

**Abteilung/FB**  
**Fachbereich 21****Datum**  
**04.07.2012****Status**  
**öffentlich****Az:****Beratungsfolge:**Planungsausschuss  
Verwaltungsausschuss**Sitzungsdatum:**18.07.2012 zur Empfehlung  
31.07.2012 zum Beschluss**Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Befassung im  
Fachausschuss mit dem Thema Verkehrssituation im Bereich des  
Brückenbauwerks Moorhauser Weg und Anbindung Brunnenweg an  
der L 814**Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die vorhandene bauliche und verkehrsregelnde Situation im Moorhauser Weg sowie die Beschilderung im Brunnenweg werden beibehalten.

**Begründung:**

Entsprechend dem Beratungsergebnis des Planungsausschusses vom 10.05.2012 (Einwohnerfragestunde sowie Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) und des Verwaltungsausschusses vom 22.05.2012 waren hinsichtlich der neuen Verkehrssituation im Moorhauser Weg und im Brunnenweg einige Überprüfungen durchzuführen:

Die Verkehrssicherheit des Radweges im Bereich der Überführung Moorhauser Weg wurde unter Beteiligung der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sowie der Verkehrspolizei vor Ort überprüft. Es wurden keine Sicherheitsmängel festgestellt.

Die Schutzgeländer am Radweg sind zwischenzeitlich hergestellt worden. Die Steigungsverhältnisse entsprechen den Richtlinien.

Die Verkehrszeichen wurden der neuen Situation angepasst und, wo erforderlich, entsprechend ergänzt.

Zur Optimierung der Verkehrssicherheit wurden die Sichtverhältnisse durch den Rückschnitt seitlicher Bepflanzung erheblich verbessert.

Hinweise auf bauliche Mängel (Brunnenweg) und Winterdienst (Einmündung Brun-

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>	<b>Bürgermeister:</b>
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
<b>bisherige SV:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung		
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
	<input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		

nenweg / Bahnhofstraße sowie Überführungen) wurden an die zuständigen Stellen weiter gegeben und finden entsprechende Berücksichtigung. Die Beschilderung am Brunnenweg wurde ebenfalls überprüft. Das am Brunnenweg stehende Verkehrszeichen Nr. 260 StVO (Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) ist weiter gehender als eine Gewichtsbeschränkung, da hiervon nicht nur LKWs sondern auch PKWs erfasst werden. Hier ist nur Anliegerverkehr zugelassen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wurde ein Vertreter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Sitzung eingeladen, um ggf. weitere Rückfragen (z.B. zur Ausführung gemäß Planfeststellung) zu beantworten. Aus terminlichen Gründen konnte eine Teilnahme seitens der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nicht zugesagt werden, jedoch wurde eine schriftliche Stellungnahme angekündigt (Diese wird beigefügt, sofern sie rechtzeitig eingeht, ansonsten nachgereicht).

Zur Frage nach der Möglichkeit einer Entfernung der Verkehrsinsel im Bereich Moorhauser Weg Nr. 40 ist das Protokoll über den Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren vom 17.09.2002 zu beachten. Hier ist auf Seite 14, 1. Absatz, unter anderem folgendes zur Situation des Moorhauser Weges festgehalten: „Die Verkehrsinseln werden nicht aufgehoben. Ergänzend erklärt die Gemeinde, dass keine Änderung (Geschwindigkeit/Verkehrsinsel) in diesem Bereich vorgesehen ist.“ Die seinerzeit am Erörterungstermin beteiligten Anlieger berufen sich auf die dort gemachten Zusagen. Inwieweit diese Zusagen rechtlich bindend sind, wird noch geprüft. Bei Vorliegen wichtiger Gründe wird ggf. eine Anpassung an die Erfordernisse der Verkehrssicherheit möglich sein. Eine Abstimmung mit dem KSA läuft zurzeit. Das Ergebnis wird in der Sitzung mitgeteilt.

## **Anlagenverzeichnis:**